



Bürgerbewegung.CH – Die Schweiz zuerst!

Medienmitteilung

Stichworte: Politik, Steuerung der Zuwanderung, Ausländergesetz, Masseneinwanderungs-Initiative, Bundesverfassung

(auch) Zuger «Bürgerbewegung.CH» ergreift Referendum gegen die Nicht-Umsetzung der «Massen-Einwanderungs-Initiative»

Zug, den 6. Januar 2017

Die Auflehnung einfacher Bürger gegen die schockierende Nicht-Umsetzung der Zuwanderungs-Initiative geht weiter!

Das Zuger Referendumskomitee «Bürgerbewegung.CH» ergreift das Referendum gegen die Nicht-Umsetzung der Masseneinwanderungs-Initiative durch Bundesrat und Parlament.

Initiant ist Willi Vollenweider, parteiloser Kantonsrat aus der Stadt Zug. «Ich habe richtiggehend Angst um die politische Kultur in unserem Land, wenn Bundesrat und Parlament sich um die Sorgen und Ängste der Bürger und Bürgerinnen foutieren und leichtsinnig und verantwortungslos sogar Volksentscheide missachten. Der aktuelle Fall ist eine Provokation sondergleichen!», so Vollenweider. Der Artikel 121a, den die Mehrheit des Schweizer Volkes durch demokratische Volksabstimmung am 9. Februar 2014 in die Bundesverfassung aufgenommen hat, habe auch für Bundesrat und Parlament zu gelten.

Willi Vollenweider will unter «gar keinen Umständen» akzeptieren, dass die Bundesverfassung und das Schweizer Volk durch die äusserst schludrige und wirkungslose Nicht-Umsetzung «Lex Müller» durch die Parlamentsmehrheit geradezu verhöhnt werden. «Wozu habe ich denn als Kantons-Parlamentarier den Schwur auf Kantons- und Bundesverfassung geleistet?». Er könne nicht einfach tatenlos zuschauen, «wie unsere direkte Demokratie so in den Dreck gezogen werde».

Das Schweizer Volk darf seiner Regierung diesen unglaublichen Affront auf gar keinen Fall widerstandslos durchgehen lassen! So nicht! Schon heute sind viele Bürger und Bürgerinnen entsetzt über die desaströse Bundespolitik der letzten Jahre. Die grobfahrlässige Verweigerung der Initiativ-Umsetzung bringe jetzt das Fass zum Überlaufen, so das Komitee. Dass die SVP nun den Kampf gegen die masslose Zuwanderung aufgegeben habe und das Referendum nicht ergreife, sei «feige». Seit einiger Zeit habe die SVP geradezu panische Angst vor Volksabstimmungen, das sei auch beim Referendum gegen die Armee-Halbierung im letzten Sommer so gewesen.

Das Referendum diene auch dazu, Tätlichkeiten gegen Politiker und Politikerinnen durch «ausrastende» Wutbürger nach Möglichkeit zu vermeiden. Das Unterschreiben des Referendumsbogens sei eine «gute Medizin», um allfällige Aggressivitäten zu

dämpfen und politisch verursachte Depressionen bei den Leuten zu vermeiden.

Das Referendum ist bei der Bundeskanzlei in Bern offiziell angemeldet und von dieser auch bereits publiziert (https://www.admin.ch/ch/d/pore/rf/ref_1_3_2_1.html).

Die Website des Referendums-Komitees ist in Betrieb, die Unterschriftenbögen in deutsch (Beilage) können heruntergeladen werden: www.buergerbewegung.ch.

Das Zuger Komitee freut sehr, dass nunmehr bereits drei voneinander unabhängige Komitees am Unterschriftensammeln sind. «Wir würden es begrüßen, wenn sich noch weitere Komitees bilden würden, statt dass die zahllosen Politik-Frustrierten die Faust im Sack machen!», so Willi Vollenweider. Ein demokratischer Volksaufstand sozusagen sei jetzt gefragt, um dem Bundesrat und der Parlamentsmehrheit einen «Denkzettel» zu erteilen und um dieses Treiben zu stoppen. So geht man nicht mit dem Souverän um!

Verantwortlich für diese Medienmitteilung:

Willi Vollenweider, dipl.El.Ing.ETH, Kantonsrat (parteilos)
Chamerstrasse 117, 6300 Zug
Tel Privat 041 743 1880 Tel Büro 044 732 4000 Fax 041 530 3168
www.willivollenweider.ch
www.buergerbewegung.ch

info@buergerbewegung.ch

Bildmaterial: Porträts herunterladbar auf
<http://www.bürger-bewegung.ch/medien/index.html>

Wer ist «Bürgerbewegung.CH» ?

www.buergerbewegung.ch

Die Zuger «Bürgerbewegung.CH» ist eine im Aufbau befindliche politische Aktionsgruppe.

Der Gruppierung können sich Bürger und Bürgerinnen anschliessen, welche sich grosse Sorgen um die gegenwärtige Politik und politische Kultur in der Schweiz machen.

Bundesrat und Parlament nehmen die Sorgen und Ängste der Bevölkerung nicht mehr ernst! Viele Bürger und Bürgerinnen fühlen sich im Stich gelassen.

Die Bürgerbewegung.CH setzt sich ein für eine Bundesverfassungen-getreue Politik.

Dazu gehören vor allem die öffentliche innere und äussere Sicherheit, die Bekämpfung der fortschreitend erodierenden Souveränität der Schweizerischen Eidgenossenschaft, der Erhalt einer lebenswerten Schweiz auch für die kommenden Generationen, sowie der Stopp der galoppierenden Zubetonierung unseres schönen Landes.

Unser Schweizer Volk hat einen Anspruch darauf, dass Bundesrat und Parlament wieder Politik im Interesse der Bevölkerung und der Wirtschaft machen: Die Schweiz zuerst!

Im erweiterten Referendumskomitee können sich weitere besorgte Bürger und Bürgerinnen einschreiben, welche den neuesten Verfassungsbruch nicht akzeptieren.